

1. Befundkatalog

1.1. Brückenfundstelle (Beil. 2)

Befund B1

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F1, Kat.-Nr. 1594) in Schicht B64 im Bereich 1, senkrechter Verlauf, leicht ovaler Querschnitt. Dm. 0,14–0,15 m.

Befund B2

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F2, Kat.-Nr. 1625) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,17–0,18 m.

Befund B3

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F3, Kat.-Nr. 1626) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B4

Pfahlloch mit erhaltener Holzpfahlspitze (F4, Kat.-Nr. 1627) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, polyedrischer Querschnitt. Dm. 0,12 m.

Befund B5

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F5, Kat.-Nr. 1628) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,19 m.

Befund B6

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F6, Kat.-Nr. 551) in Schicht B64 im Quadrant 11, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,13 m.

Befund B7

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F7, Kat.-Nr. 552) in Schicht B64 im Quadrant 11, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B8

Pfahlloch mit erhaltenem Hälbling-Pfahl (F8, Kat.-Nr. 553) in Schicht B64 im Quadrant 11, senkrechter Verlauf, D-förmiger Querschnitt. Gr. 0,11 m × 0,18 m.

Befund B9

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F9, Kat.-Nr. 140) in Schicht B64 im Quadrant 6, senkrechter Verlauf, gerundet-polygonaler Querschnitt. Gr. 0,20 m × 0,25 m.

Befund B10

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F10, Kat.-Nr. 141) in Schicht B64 im Quadrant 6, nach OSO geneigt, nahezu dreieckiger Querschnitt. Gr. 0,10 m × 0,14 m.

Befund B11

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F11, Kat.-Nr. 142) in Schicht B64 im Quadrant 6, leicht nach N geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,11 m × 0,17 m.

Befund B12 (= Befund B36)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F12/36, Kat.-Nr. 20) in Schicht B64 im Quadrant 2 auf der Grenze zu Quadrant 5, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m.

Befund B13

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F13, Kat.-Nr. 21) in Schicht B64 im Quadrant 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,17 m.

Befund B14

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F14, Kat.-Nr. 22) in Schicht B64 im Quadrant 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,13 m.

Befund B15 (= Befund B117)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F15/117, Kat.-Nr. 143) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 im Quadrant 6 auf der Grenze zu Quadrant 8, nur wenige Zentimeter in Schicht B64 eingetieft, nach SO geneigt, runder Querschnitt. Dm. max. 0,12 m.

Befund B16

Pfahlloch mit erhaltenem Hälbling-Pfahl (F16, Kat.-Nr. 289) in Schicht B64 im Quadrant 9, leicht nach NW geneigt, D-förmiger Querschnitt. Gr. 0,9 m × 0,24 m.

Befund B17

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F17, Kat.-Nr. 290) in älterem Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 9. – B17a) Pfahlloch mit Pfahl, senkrechter Verlauf, runder bis leicht ovaler Querschnitt. Gr. 0,17 m × 0,19 m. – B17b) Pfahlloch, von B17a geschnitten, im Profil als keilförmige Verfärbung sichtbar, leicht nach O geneigt. H. 0,45 m, Br. 0,10 m.

Befund B18

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahlfragment (F18, Kat.-Nr. 291) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 im Quadrant 9, innerhalb des Flechtzauns B129, daher mögliche Neigung nicht ermittelbar, runder Querschnitt. Dm. 0,15 m.

Befund B19

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F19, Kat.-Nr. 292) in Schicht B64 im Quadrant 9, nach O geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,16 m × 0,20 m.

Befund B20

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F20, Kat.-Nr. 359) in Schicht B64 im Quadrant 10, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,20×m.

Befund B21

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F21, Kat.-Nr. 360) und älteres Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10. – B21a) Pfahlloch mit Pfahl, leicht nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,17–0,18 m. – B21b) Pfahlloch, von B21a geschnitten, mögliche Neigung nicht ermittelt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,18 m × 0,23 m.

Befund B22

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F22, Kat.-Nr. 689) in Schicht B64 im Quadrant 13, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,22 m.

Befund B23

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F23, Kat.-Nr. 690) in Schicht B64 im Quadrant 13, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B24

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F24, Kat.-Nr. 691) in Schicht B64 im Quadrant 13, leicht nach N geneigt, runder bis leicht ovaler Querschnitt. Gr. 0,18 m × 0,21 m.

Befund B25

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F25, Kat.-Nr. 692) in Schicht B64 im Quadrant 13, leicht nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m.

Befund B26

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F26, Kat.-Nr. 693) in Schicht B64 im Quadrant 13, nach O geneigt, runder bis leicht ovaler Querschnitt. Gr. 0,18 m × 0,21 m.

Befund B27

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F27, Kat.-Nr. 694) in Schicht B64 im Quadrant 13, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,22 m.

Befund B28

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F28, Kat.-Nr. 1629) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,24 m.

Befund B29 (= Befund B238)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F29/F238, Kat.-Nr. 788) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) innerhalb einer Mulde im Quadrant 14, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,22 m.

Befund B30

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F30, Kat.-Nr. 789) dicht neben Pfahl F29 (Kat.-Nr. 788) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) innerhalb einer Mulde im Quadrant 14, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m.

Befund B31 (= Befund B224)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F31/F224, Kat.-Nr. 790) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) innerhalb einer Mulde im Quadrant 14, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,22 m, L. 0,95 m, L. der Spitze 0,35 m.

Befund B32

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F32, Kat.-Nr. 361) und älteres Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10. – B32a) Pfahlloch mit Pfahl, mittig in Pfahlloch B32b, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,18 m. – B32b) Pfahlloch, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,24 m.

Befund B33

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F33, Kat.-Nr. 362) in Schicht B64 im Quadrant 10, leicht nach SO geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,24 m.

Befund B34 (= Befund B225)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F34/F225, Kat.-Nr. 791) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) innerhalb einer Mulde im Quadrant 14, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B36 (= Befund B12)

Beschreibung siehe Befund B12.

Befund B37

Pfahlloch mit erhaltener Holzpfehlspitze (F37, Kat.-Nr. 1) in Schicht B64 im Quadrant 1, leicht nach S geneigt, polygonaler Querschnitt. Dm. max. 0,15 m.

Befund B38

Pfahlloch mit erhaltener Holzpfehlspitze (F38, Kat.-Nr. 112) in Schicht B64 im Quadrant 5, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht mehr ermittelbar, runder Querschnitt. Dm. 0,17 m.

Befund B39

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F39, Kat.-Nr. 48) in Schicht B64 im Quadrant 3, nach S geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,21 m.

Befund B42

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F42, Kat.-Nr. 165) in Schicht B64 im Quadrant 7, nach S geneigt, polygonaler Querschnitt. Dm. 0,15 m.

Befund B43

Pfahlloch mit erhaltenem Spältling-Pfehl (F43, Kat.-Nr. 51) und älteres Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 3. – B43a) Pfahlloch mit Pfehl, annähernd mittig in B43b, leicht nach N geneigt, keilförmiger Querschnitt, Gr. 0,12 m × 0,04 m. – B43b) Pfahlloch, mögliche Neigung nicht ermittelt, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m.

Befund B44

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F44, Kat.-Nr. 166) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb der Schicht B64 im Quadrant 7, nach SW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,08 m, T. 0,37 m.

Befund B45 (= Befund B249)

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F45/F249, Kat.-Nr. 976) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) in Quadrant 16, leicht nach S geneigt, runder Querschnitt; der Pfehl wurde vor Anlage des Profils für eine dendrochronologische Untersuchung gezogen, sodass auf dem Profildfoto nur noch das Pfahlloch dokumentiert werden konnte. Dm. 0,15 m, T. 0,46 m.

Befund B46

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F46, Kat.-Nr. 167) in Schicht B64 im Quadrant 7, schwach nach S geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,17 m.

Befund B47

Pflockloch mit erhaltenen Holzpflockfragmenten (F47, Kat.-Nr. 168) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 im Ostprofil von Quadrant 7, zwischen Planum 1 und Planum 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,09 m, L. etwa 0,25 m.

Befund B50

Sedimentschicht auf der Rinnensohle in Quadrant 3 und im benachbarten Bereich 1, stark mit Kies durchsetzt.

Befund B51

Pfahlloch mit erhaltenener Holzpfehlspitze (F51, Kat.-Nr. 1670) im Untersuchungsgebiet 2, Mitte, mögliche Neigung nicht feststellbar, polygonaler Querschnitt. Dm. 0,12 m.

Befund B52

Pfahlloch mit erhaltenener Holzpfehlspitze (F52, Kat.-Nr. 1671) im Untersuchungsgebiet 2, Mitte, mögliche Neigung nicht feststellbar, abgerundet-polygonaler Querschnitt. Gr. 0,11 m × 0,12 m.

Befund B53

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F53, Kat.-Nr. 1630) in Schicht B64 im Bereich 2, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,09 m.

Befund B56

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F56, Kat.-Nr. 363) in Schicht B64 im Quadrant 10, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m.

Befund B57

Kulturschicht in der östlichen Böschung des Kiesgrubenrandes am nördlichen Rand der Grabungsfläche, nach Norden hin ansteigend, grau, unscharfe Grenzen, enthielt kleine Keramikfragmente vorgeschichtlicher Machart. H. ca. 0,35 m

Befund B58

Detrituslage dicht unter Planum 1 in Quadrant 1, westlich und nordwestlich von dem liegenden Hälbling F54 (Kat.-Nr. 3); kleinräumig, reichte in der Tiefe bis unter Planum 2.

Befund B59

Reisiglage auf Planum 1 in Quadrant 1 aus dünnen Ästen, die überwiegend in NNO-SSW-Richtung lagen; ein Ast wies Schnittpuren auf (F59, Kat.-Nr. 9). Gr. ca. 0,30 m × 0,40 m.

Befund B60

Detrituslage dicht unter Planum 1 in Quadrant 2.

Befund B62

Detrituslage zwischen Planum 2 und Planum 3 im Quadrant 1, konzentrierte sich kleinräumig um den Pfehl F37 (Kat.-Nr. 1) herum und reichte bis ins Ostprofil, enthielt Dungreste und Pflanzenstengel.

Befund B64

Sedimentschicht in den Quadranten 1 bis 15, grau, feste tonige Konsistenz, in der Oberfläche zahlreiche Trittsuren. H. max. 0,80 m.

Befund B65

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 1, gehört evtl. zu dem liegend aufgefundenen Pfehl F63 (Kat.-Nr. 6), senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B66

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 1, gehört evtl. zu dem liegend aufgefundenen Pfahl F55 (Kat.-Nr. 4), senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,175 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B67

Mulde in der Schicht B64 im Quadrant 1, wahrscheinlich natürlich entstandene Vertiefung. L. 0,52 m, Br. 0,35 m.

Befund B69

Muddelage zwischen Planum 1 und Planum 2 im Quadrant 3, enthielt Pflanzenreste.

Befund B72

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 2, senkrechter Verlauf, nahezu rechteckiger Querschnitt. Gr. 0,19 m × 0,28 m, T. ca. 0,70 m.

Befund B73

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 2, leicht nach O geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,22 m × 0,30 m, T. ca. 0,50 m.

Befund B74

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 2, gehört evtl. zu dem liegend aufgefundenen Pfahl F76 (Kat.-Nr. 26), mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht feststellbar, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B78

Pfahlloch in Schicht B64 in Quadrant 2, relativ senkrechter Verlauf, halbovaler bis rechteckiger Querschnitt. Gr. 0,17 m × 0,20 m, T. ca. 0,45 m.

Befund B86

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 und der darüberliegenden Muddeschicht (ohne Befundnummer) im Quadrant 3, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. oben 0,08 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B87

Pfahlloch und jüngeres Pfahlloch im Quadrant 3. – B87a) Pfahlloch in Schicht B64 und der darüberliegenden Muddeschicht (ohne Befundnummer), relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. max. 0,15 m, T. ca. 0,28 m. – B87b) Pfahlloch in der Muddeschicht (ohne Befundnummer) mit ebener Sohle knapp über Schicht B64, dicht westlich von B87a, senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt, ebene Sohle. Dm. 0,10 m × 0,15 m.

Befund B88

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 3, deutlich erkennbare Facetten des wohl alt gezogenen Pfahls in der Wandung des Lochs, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. max. 0,20 m, T. ca. 0,60 m.

Befund B89

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 3, nach unten deutlich verjüngt, aber mit ebener Sohle, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht sicher bestimmbar, wahrscheinlich leicht nach SO geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,24 m × 0,12 m, Dm. (Sohle) ca. 0,05 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B90

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 3, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht sicher bestimmbar, wahrscheinlich nach WSW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,15 m, T. ca. 0,16 m.

Befund B91

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 3, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht bestimmbar, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. ca. 0,15 m.

Befund B94

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 im Quadrant 4, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht bestimmbar, rundlich bis leicht ovaler Querschnitt. Dm. 0,08 m, T. ca. 0,10 m.

Befund B95

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 im Quadrant 4, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht bestimmbar, rundlicher bis leicht ovaler Querschnitt. Dm. 0,07 m, T. ca. 0,07 m.

Befund B96

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F96, Kat.-Nr. 113) in Schicht B64 und den darüberliegenden Sedimenten (ohne Befundnummer) in Quadrant 5, stark nach WNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,05 m.

Befund B97

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F97, Kat.-Nr. 114) in den muddigen Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 im Quadrant 5, stark nach WNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,06 m.

Befund B98

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F98, Kat.-Nr. 115) in Schicht B64 und den darüberliegenden Sedimenten (ohne Befundnummer) in Quadrant 5, stark nach WNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,06 m.

Befund B99

Pflockloch in Schicht B64 im Quadrant 5, stark nach W geneigt, länglich-ovaler Querschnitt. Dm. 0,06 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B100

Pflockloch in Befund B64 im Quadrant 5, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m, T. ca. 0,20 m.

Befund B101

Pflockloch mit Holzplockfragment (F101, Kat.-Nr. 116) in Schicht Befund B64 im Quadrant 5, mögliche Neigung aufgrund der geringen Tiefe nicht bestimmbar, runder Querschnitt. Dm. 0,08 m, Tiefe ca. 0,07 m.

Befund B102

Detrituslage um den Pfahl F10 im Quadrant 6, enthielt besonders viele Pflanzenstengel.

Befund B106

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 6, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt. Gr. 0,17 m × 0,23 m, T. ca. 0,55 m.

Befund B107

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 6, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m, T. ca. 0,32 m.

Befund B108

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 6, relativ senkrechter Verlauf, leicht ovaler Querschnitt. Gr. 0,20 m × 0,22 m, T. ca. 0,44 m.

Befund B109

Pfahlloch in Schicht B64 und den darüberliegenden Sedimenten (ohne Befundnummer) auf der Grenze zwischen den Quadranten 6 und 8, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt. Gr. 0,20 m × 0,31 m, T. ca. 0,45–0,50 m.

Befund B116

Pflockloch mit erhaltenem Holzplock (F116, Kat.-Nr. 177) in Schicht B64 im Quadrant 7, nach NNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. max. 0,10 m, T. ca. 0,26 m.

Befund B117 (= Befund B15)

Beschreibung siehe Befund B15.

Befund B118

Trittspur in der Schicht B64 im Quadrant 7, Hufabdruck eines Paarhufers. Gr. 0,12 m × 0,07 m.

Befund B120

Detrituslage im nordwestlichen Bereich von Quadrant 8.

Befund B121

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 8, nach W geneigt, ovaler bis rechteckiger Querschnitt. Gr. 0,18 m × 0,24 m.

Befund B122

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F122, Kat.-Nr. 293) in Schicht B64 im Quadrant 9, senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B125

Stakenloch mit erhaltener Stake (F125, Kat.-Nr. 296) in Schicht B64 im Quadrant 9, Teil des Astzauns B129, nach SSW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,05 m.

Befund B126

Stakenloch mit erhaltener Stake (F126, Kat.-Nr. 297) in Schicht B64 im Quadrant 9, Teil des Astzauns Befund 129, stark nach WNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B127

Stakenloch mit erhaltener Stake in Schicht B64 im Quadrant 9, Teil des Astzauns Befund 129, stark nach W geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B129

Flechtzaun am W-Rand der Brücke in den Quadranten 9 und 10, von den Staken F125 bis F127 (Kat.-Nr. 296 bis 298) gehalten. Am nördlichen und südlichen Ende des Zauns waren Brückenpfähle als Stützen mit einbezogen. Die Konstruktion endete im N über einer Detrituslage (ohne Befundnummer), die sich auf Schicht B64 befand, und reichte im Süden bis auf die Oberfläche von Schicht B64 hinab. L. 3,70 m, H. bis zu 0,50 m.

Befund B133

Pfahlloch in Schicht B64 auf der Grenze von Quadrant 3 zu Quadrant 7, senkrechter Verlauf, dreieckiger Querschnitt. Gr. 0,20 m × 0,10 m, T. ca. 0,40 m.

Befund B136

Pflockloch mit erhaltenem Holzplock (F136, Kat.-Nr. 300) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) über Schicht B64 im Quadrant 9, nach WSW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,05 m, T. 0,28 m.

Befund B138

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F138, Kat.-Nr. 364) in Schicht B64 im Quadrant 10, nach O geneigt, leicht ovaler Querschnitt. Gr. 0,17 m × 0,20 m.

Befund B139

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F139, Kat.-Nr. 365) in Schicht B64 im Quadrant 10, nach O geneigt, leicht ovaler Querschnitt. Dm. 0,13–0,15 m.

Befund B140

Pflockloch mit erhaltenem Holzplock (F140, Kat.-Nr. 366) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) über

Schicht B64 im Quadrant 10, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B141

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F141, Kat.-Nr. 367) in Schicht B64 im Quadrant 10, schwach nach N geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,06 m.

Befund B143

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F143, Kat.-Nr. 369) in Schicht B64 im Quadrant 10, gehört zum Astteppich B147, nach W geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B144

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F144, Kat.-Nr. 370) in Schicht B64 im Quadrant 10, gehört zum Astteppich Befund 147, nach W geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B145

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F145, Kat.-Nr. 371) in Schicht B64 im Quadrant 10, gehört zum Astteppich Befund 147, nach S geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B146

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F146, Kat.-Nr. 372) in Schicht B64 im Quadrant 10, gehört zum Astteppich Befund 147, nach W geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B147

Astteppich auf Planum 2 im Quadrant 10, von den Pflöcken F143 bis F146 (Kat.-Nr. 336 bis 339) zusammengehalten, diente vermutlich der Befestigung des Untergrundes. Nördlich des Astteppichs befand sich eine tiefe Mulde im Flussbett. L. 1,80 m, Br. 0,90 m.

Befund B148

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F148, Kat.-Nr. 373) zwischen Planum 2 und Planum 3 in den Sedimenten über Schicht B64 auf der Grenze zwischen den Quadranten 9 und 10, stark nach SW geneigt, runder Querschnitt. Dm. max. 0,08 m.

Befund B150

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 11, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt. Dm. 0,24 m x 0,17 m, T. 0,38 m.

Befund B151

Pfahlloch in Schicht B64 in Quadrant 11, nach W geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,30 m x 0,22 m, T. 0,70 m.

Befund B152

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 11, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,10 m, T. 0,18 m.

Befund B153

Pfahlloch in Schicht B64 in Quadrant 11, nach W geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,20 m x 0,26 m, T. 0,65 m.

Befund B154

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 in Quadrant 11, nach WNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,08 m, T. 0,18 m.

Befund B155

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 in Quadrant 11, nach NNW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,08 m, T. 0,25 m.

Befund B156

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpflöck (F156, Kat.-Nr. 554) in Schicht B64 im Quadrant 11, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,13 m.

Befund B157

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpflöck (F157, Kat.-Nr. 374) in Schicht 64 im Quadrant 10, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m.

Befund B158

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,15 m, T. 0,38 m.

Befund B159

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 m Quadrant 10, leicht nach NW geneigt, ovaler Querschnitt. Dm. 0,05 m x 0,08 m, T. 0,12 m.

Befund B160

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt. Gr. 0,23 m x 0,17 m, T. 0,40 m.

Befund B161

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F161, Kat.-Nr. 375) in Schicht B64 im Quadrant 10, stark nach SW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B162

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 im Quadrant 10, nach NNO geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,05 m x 0,08 m, T. 0,14 m.

Befund B163

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10, relativ senkrechter Verlauf, dreieckiger Querschnitt. Gr. 0,10 m × 0,13 m, T. 0,43 m.

Befund B164

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 10, am östlichen Rand von Pfahl F138 (Kat.-Nr. 331) geschnitten, relativ senkrechter Verlauf, vierteilkreisformiger Querschnitt. Gr. 0,20 m × 0,10 m, T. 0,32 m.

Befund B165

Pflock- oder Stakenloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, sandige Füllung, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,06 m, T. 0,07 m.

Befund B166

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, sandige Füllung, nach O geneigt, ovaler bis leicht dreieckiger Querschnitt. Dm. 0,11 m × 0,17 m, T. 0,35 m.

Befund B167

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64; der zugehörige Pfahl war vor Grabungsbeginn versehentlich durch den Bagger gezogen worden und konnte nicht mehr dokumentiert werden; relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt. Dm. 0,23 m × 0,18 m, T. noch 0,80 m.

Befund B168

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F168, Kat.-Nr. 1631) im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, dicht neben älterem Pfahlloch B169, leicht nach W geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,21 m.

Befund B169

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, durch das Einschlagen des Pfahles F168 verformt, mögliche Neigung aufgrund der Störung nicht bestimmbar, sichelförmiger Querschnitt, sandige Füllung, enthielt drei Scherben (Kat.-Nr. 1632 bis 1634). Dm. 0,24 m, T. ca. 0,35 m.

Befund B170

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach W geneigt, runder Querschnitt, verfüllt mit Sand und kleinem Kies. Dm. 0,21 m, T. 0,65 m.

Befund B171

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach W geneigt, runder Querschnitt, verfüllt mit Sand und kleinem Kies. Dm. 0,20 m, T. 0,32 m.

Befund B172

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach W geneigt, runder Querschnitt, verfüllt mit Sand und kleinem Kies. Dm. 0,16 m, T. 0,46 m.

Befund B173

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach W geneigt, runder Querschnitt. Der Pfahl war vor Grabungsbeginn versehentlich durch den Bagger gezogen worden und konnte nicht mehr dokumentiert werden. Dm. 0,14 m, T. 0,30 m.

Befund B174

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach SSO geneigt, runder Querschnitt, verfüllt mit Sand und kleinem Kies. Dm. 0,12 m, T. 0,30 m.

Befund B175

Pfahlloch im Bereich 2 in der hier schon teilweise abgetragenen Schicht B64, nach W geneigt, ovaler Querschnitt. Der Pfahl war vor Grabungsbeginn versehentlich durch den Kiesgrubenbagger gezogen worden und konnte nicht mehr dokumentiert werden. Gr. 0,17 m × 0,20 m, T. 0,55 m.

Befund B179

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F179, Kat.-Nr. 687) in Schicht B64 im Quadrant 12, leicht nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,18 m.

Befund B180

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F180, Kat.-Nr. 688) in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,17 m.

Befund B181

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F181, Kat.-Nr. 624) in Schicht B64 im Quadrant 12, nach OSO geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,18 m.

Befund B182

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F182, Kat.-Nr. 625) in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,22 m.

Befund B183

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F183, Kat.-Nr. 626) in Schicht B64 im Quadrant 12, schwach nach SSO geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,19 m.

Befund B186

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,16 m, T. 0,40 m.

Befund B187

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,13 m, T. 0,20 m.

Befund B188

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m, T. 0,55 m.

Befund B189

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt, mit der Trittspur eines Paarhufers auf der Sohle. Dm. 0,13 m, T. 0,23 m.

Befund B190

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. 0,40 m.

Befund B191

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,18 m, T. 0,55 m.

Befund B192

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. 0,20 m.

Befund B193

Pflockloch in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,07 m, T. 0,20 m.

Befund B194

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F194, Kat.-Nr. 629) in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m.

Befund B195

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfehl (F195, Kat.-Nr. 630) in Schicht B64 im Quadrant 12, nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,13 m.

Befund B196

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 12, stark nach SSW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. 0,24 m.

Befund B197

Trittspur eines Paarhufers in der OfI. von Schicht B64 im Quadrant 12, dicht neben dem Pfahlloch B189, auf dessen Sohle sich ein weiterer Klauenabdruck befand. Von der Trittspur wurde ein Gipsabdruck angefertigt (F197, Kat.-Nr. 684). Gr. 0,09 m × 0,10 m.

Befund B201

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 im Quadrant 13, nach N geneigt, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,08 m × 0,18 m, T. 0,30 m.

Befund B202

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 13, leicht nach NNW geneigt, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,18 m × 0,25 m, T. 0,48 m.

Befund B203

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F203, Kat.-Nr. 696) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 im Quadrant 13, die Spitze steckte seitlich im Pfahl F25 (Kat.-Nr. 692) etwa 0,25 m oberhalb der Schicht B64, nach NW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,07 m, T. 0,25 m.

Befund B204

Pflock- oder Stakenloch in Schicht B64 im Quadrant 13, nach SW geneigt, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,09 m, T. 0,16 m.

Befund B205

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 13, nach ONO geneigt, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,15 m × 0,25 m, T. 0,75 m.

Befund B206

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 13, dicht östlich an Pfahl F22 (Kat.-Nr. 689), nach SSW geneigt, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,10 m, T. 0,25 m.

Befund B207

2 Pfahllöcher in Schicht B64 im Quadrant 13. – B207a) Relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt mit kleiner Ausbuchtung nach OSO, sandige Füllung. Gr. 0,22 m × 0,35 m, T. 0,75 m. – B207b) Im Westen an das Pfahlloch B207a anschließende halbe Wandung eines älteren Pfahlloches, senkrechter Verlauf, ursprünglich wohl runder Querschnitt. Dm. ca. 0,18 m, T. 0,40 m.

Befund B208

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 13, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,20 m × 0,27 m, T. 0,37 m.

Befund B209

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöck (F209, Kat.-Nr. 697) in Schicht B64 im Quadrant 13, leicht nach NW geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,03 m, T. 0,16 m.

Befund B210

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöckfragment (F210, Kat.-Nr. 698) in Schicht B64 im Quadrant 13, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B211

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflöckfragment (F211, Kat.-Nr. 699) in Schicht B64 im Quadrant 13, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B212

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflockfragment (F212, Kat.-Nr. 700) in Schicht B64 im Quadrant 13, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B213

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflockfragment (F213, Kat.-Nr. 701) in Schicht B64 im Quadrant 13, wohl senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B216

Astanhäufung in den Sedimenten (ohne Befundnummer) oberhalb von Schicht B64 in Quadrant 14, in N-S-Richtung übereinander liegend, die nördlichen Enden waren durch die Ergrabung von Quadrant 13 gekappt worden. Evtl. Rest eines Flechtzauns. Dm. der Äste 0,04–0,06 m, L. der Äste noch 0,40–1,00 m.

Befund B223

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F223, Kat.-Nr. 794) am Rand einer Mulde im Kies im Quadrant 14; da der Pfahl durch den Kiesgrubenbagger nach W umgedrückt worden war, konnte die ursprüngliche Neigung nicht rekonstruiert werden; runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B224 (= Befund B31)

Beschreibung siehe Befund B31.

Befund B225 (= Befund B34)

Beschreibung siehe Befund B34.

Befund B226

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F226, Kat.-Nr. 795) an der Abrisskante von Schicht B64, am Rand einer Mulde im Kies im Quadrant 14; da der Pfahl durch den Kiesgrubenbagger nach W umgedrückt worden war, konnte die ursprüngliche Neigung nicht rekonstruiert werden; runder Querschnitt. Dm. 0,15 m.

Befund B227

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F227, Kat.-Nr. 796) in Schicht B64 im Quadrant 14, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B228

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F228, Kat.-Nr. 797) in Schicht B64 im Quadrant 14, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,05 m.

Befund B229

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F229, Kat.-Nr. 798) in Schicht B64 im Quadrant 14, leicht nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B230

Pflockloch mit erhaltenem Holzpflock (F230, Kat.-Nr. 799) in Schicht B64 im Quadrant 14, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,04 m.

Befund B231

Trittspur eines Pferdes mit einer Laufrichtung nach WSW im Quadrant 14; von der Trittspur wurde ein Gipsabdruck angefertigt (F231, Kat.-Nr. 933). Dm. 0,11 m.

Befund B232

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 14, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,22 m, T. 0,36 m.

Befund B233

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 14, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,20 m × 0,24 m, T. 0,55 m.

Befund B234

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 14, nach SO geneigt, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,12 m, T. 0,26 m.

Befund B235

Pfahlloch an der Abrisskante von Schicht B64 im Quadrant 14, nur noch etwa zur Hälfte erhaltenes, stark nach NW geneigt, runder bis ovaler Querschnitt. Dm. 0,17 m, T. 0,37 m.

Befund B236

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F236, Kat.-Nr. 800) in einer Mulde im Kies im Quadrant 14; da der Pfahl durch den Kiesgrubenbagger nach W umgedrückt worden war, konnte die ursprüngliche Neigung nicht rekonstruiert werden; runder Querschnitt. Dm. 0,20 m.

Befund B237

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F237, Kat.-Nr. 801) in einer Mulde im Kies im Quadrant 14; da der Pfahl durch den Kiesgrubenbagger nach W umgedrückt worden war, konnte die ursprüngliche Neigung nicht rekonstruiert werden; runder Querschnitt. Dm. 0,18 m.

Befund B238 (= Befund B29)

Beschreibung siehe Befund B29.

Befund B242

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 15, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,12 m × 0,09 m, T. 0,13 m.

Befund B243

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 15, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,12 m, T. 0,25 m.

Befund B244

Pfahlloch in Schicht B64 im Quadrant 15, relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt, sandige Füllung. Dm. 0,14 m T. 0,42 m.

Befund B245

Pfahlloch in Schicht Befund B64 im Quadrant 15, relativ senkrechter Verlauf, ovaler Querschnitt, sandige Füllung. Gr. 0,10 m × 0,13 m, T. 0,30 m.

Befund B246

Pfahlloch mit erhaltenem Holzpfahl (F246, Kat.-Nr. 977) in den Sedimenten (ohne Befundnummer) im Quadrant 16, leicht nach O geneigt, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, L. 1,40 m, L. der Spitze 0,50 m.

Befund B247

Bauholz (F247, Kat.-Nr. 978), vermutlich konstruktives Brückenelement, in den Sedimenten (ohne Befundnummer) in Quadrant 16, in W-O-Richtung liegender, an den Enden gerade abgebeilter Stamm, mit zwei eingearbeiteten Buchten für die Pfähle aus den Befunden B249 und B250, runder Querschnitt. Dm. 0,20 m, L. 3,80 m.

Befund B249 (= Befund B45)

Beschreibung siehe Befund B45.

Befund B250

Pfahlloch in den Sedimenten (ohne Befundnummer) in Quadrant 16; der Pfahl wurde 2009 durch unbekannte Personen entfernt, so dass nur noch das Pfahlloch dokumentiert werden konnte; relativ senkrechter Verlauf, runder Querschnitt. Dm. 0,12 m, T. 0,57 m.

Befund B251

Pfahlloch in Schicht B64 vor dem Ostprofil, nach SO geneigt, ovaler Querschnitt. Gr. 0,13 m × 0,20 m, T. 0,40 m.

1.2. Siedlungsfundstelle (Beil. 6)

Befund S1

Kolluvium bzw. Abfallschicht am Flussufer östlich der Siedlung, im Planum unscharf abgrenzbare, längliche, in NNW-SSO-Richtung verlaufende, hell- bis dunkelgraubraune Verfärbung aus schluffigem Lehm auf einer Länge von 25 m und einer Breite von 1,0 m bis 3,0 m; im Profil schräg abfallende, im oberen Bereich diffuse Verfärbung, an der Unterkante scharf abgrenzbarer, dunkelgrauer Laufhorizont, der im Bereich des eisenzeitlichen Flussbetts in eine mit Fundmaterial und größeren Bruchsteinen durchsetzte Kiesschicht überging. H. 0,3–0,6 m.

Befund S2

Pfostengrube, im Planum unregelmäßig oval, im Profil gerundet trapezförmig, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff und Eisenausfällungen auf der Sohle des Befundes. L. 0,33 m, Br. 0,27 m, T. 0,2 m.

Befund S3

Pfostengrube(?), im Planum oval, im Profil gerundet rechteckig bis wannenförmig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. L. 0,29 m, Br. 0,22 m, T. 0,06 m.

Befund S4

Pfostengrube(?), im Planum rund bis oval, im Profil wannenförmig bis halboval mit nach Norden leicht an-

steigender Sohle, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. L. 0,32 m, Br. 0,28 m, T. 0,08 m.

Befund S7

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil nahezu rechteckig mit schwach gerundeten Ecken, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehm und Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. Dm. 0,2 m, T. 0,08 m.

Befund S8

Grube(?), im Planum unregelmäßig oval, im Profil wannenförmig mit im südlichen Bereich leicht ansteigender Sohle, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. L. 0,55 m, Br. 0,39 m, T. 0,06 m.

Befund S9

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum rund bis schwach oval, im Profil annähernd rechteckig mit gerundeten Ecken und mit einer gerundeten Ausbuchtung im oberen südwestlichen Bereich, die etwa 0,10 m oberhalb der Sohle des Befundes ansetzte; die Pfostenstandspur zeichnete sich schwach als dunklere Verfärbung im tieferen nordöstlichen Teil der Grube ab; hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehm und Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff.

Pfostengrube: Dm. 0,24 m, T. 0,2 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,12 m, T. 0,22 m.

Befund S11

Pfostengrube(?), im Planum rund, im Profil wannenförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,32 m, T. 0,08–0,09 m.

Befund S12

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil gerundet rechteckig bis kesselförmig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit einigen Holzkohlestückchen und Mangankonkretionen durchsetztem Schluff. Dm. 0,31 m, T. 0,15 m.

Befund S13

Pfostengrube(?), im Planum oval, im Profil wannenförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. L. 0,37 m, Br. 0,28 m, T. 0,08 m.

Befund S14

Grube(?), im Planum oval, im Profil wannenförmig mit gerundet verlaufender, leicht nach Norden ansteigender Sohle, von den Wandungen sind nur noch die Ansätze erhalten; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. L. 0,5 m, Br. 0,38 m, T. 0,06 m.

Befund S19

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil rechteckig mit schwach gerundeten Ecken, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,21 m, T. 0,16 m.

Befund S20

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil annähernd trapezförmig mit relativ steilen Wänden und gerundet verlaufender Sohle, im Planum zeichnete sich im südwestlichen Bereich des Befundes eine dunklere rundliche Verfärbung ab, bei der es sich nach Ausweis des Profils jedoch nicht um eine Pfostenstandspur zu handeln scheint; im unteren südwestlichen Viertel des Befundes lag ein Basaltbrocken mit einem Dm. von ca. 0,1 m; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen und Mangankonkretionen durchsetztem Schluff. Dm. 0,27 m, T. 0,26 m.

Befund S21

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil rechteckig, dunkelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff. Dm. 0,23 m, T. 0,15 m.

Befund S23

Grube(?), im Planum gerundet rechteckig bis oval, im Profil nur noch die ebene Sohle erhalten, hell- bis dunkelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff, durchsetzt mit Brandlehmstücken, Holzkohle, verbrannten Knochenstückchen, kleinen Steinen aus Basalt mit Spuren von Feuereinwirkung und einer Scherbe. L. 1,2 m, Br. 0,75 m, T. 0,01–0,02 m.

Befund S24

Grube, im Planum unregelmäßig oval, im Profil gerundet trapezförmig bis kesselförmig, hell- bis mittelgraubraune, im oberen Viertel dunkle, nach unten hin hellere Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen, wenig Brandlehm und Keramik durchsetztem Schluff. L. 0,8 m, Br. 0,58 m, T. 0,38 m.

Befund S25

Grube, im Planum annähernd oval, im Profil annähernd wannenförmig, mit leichten Ausbuchtungen sowohl im Planum als auch im Profil, die Sohle steigt nach ONO leicht an; hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit zahlreichen Holzkohlestückchen und wenigen Brandlehmbröckchen durchsetztem Schluff. L. 1,54 m, Br. 1,2 m, T. 0,27 m.

Befund S26

Brandfleck oder Grube, im Planum annähernd oval, im Profil war nur noch die schwach bogenförmig verlaufende Sohle erhalten; dunkelgraubraune bis schwarze Verfüllung aus feinsandigem, stark mit Holzkohle angereichertem Schluff. L. 0,86 m, Br. 0,65 m, T. 0,04 m.

Befund S27

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum annähernd herzförmig, im Profil wannenförmig mit deutlich tieferer, rechteckiger Pfostenstandspur, hellgraubraune, im oberen Bereich mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen und Brandlehm durchsetztem Schluff. Pfostengrube: L. 0,5 m, Br. 0,45 m, T. 0,08 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,23 m, T. 0,21 m.

Befund S28

Grube, im Planum länglich mit ausgebuchteten Kanten, im Profil unscharf, annähernd halboval mit unregelmäßig verlaufender Sohle, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlestückchen, Brandlehm, kleinen Basaltbröckchen und wenigen Scherben durchsetztem Schluff. L. 1,3 m, Br. 0,7 m, T. 0,32 m.

Befund S29

Grube oder Pfostengrube, im Planum rund bis oval, im Profil rechteckig bis trapezförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmpartikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff; im

oberen Bereich zeichnete sich eine im Querschnitt halbkreisförmige dunklere Verfärbung ab, die stärker mit Holzkohle angereichert war. L. 0,52 m, Br. 0,4 m, T. 0,46 m.

Befund S30

Grube oder Pfostengrube, im Planum rund bis oval, im Profil kesselförmig, hellgraue Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln, kleinen verbrannten Knochenstückchen und wenigen Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,44 m, Br. 0,36 m, T. 0,27 m.

Befund S31

Grube(?), im Planum unregelmäßig oval, im Profil wannenförmig mit etwas unregelmäßig verlaufender Sohle, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,83 m, Br. 0,75 m, T. 0,06 m.

Befund S34

Grube, im Planum langoval, im Profil unregelmäßig geformt mit von Südwest nach Nordost schräg abfallender Sohle und gerundetem Übergang zur steileren Wandung im Nordosten; hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,64 m, Br. 0,27 m, T. 0,15 m.

Befund S35

Grube(?), im Planum rund bis oval, im Profil wannenförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,45 m, Br. 0,36 m, T. 0,06 m.

Befund S38

Pfostengrube(?), im Planum rund bis oval, im Profil wannenförmig mit etwas steilerer Wandung im Südosten; hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenig Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,35 m, Br. 0,27 m, T. 0,1 m.

Befund S39

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil halbkreis- bis sackförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,3 m, T. 0,17 m.

Befund S40

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil gerundet trapezförmig, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenig Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,32 m, T. 0,11 m.

Befund S41

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil rechteckig mit gerundeten Ecken und einer abgestuften Wandung im Norden, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. Im oberen Bereich des Profils zeichnete sich eine dunklere rechteckige Verfärbung ab, die vermutlich die Pfostenstandspur darstellt; an ihren Rändern lagen Keramikscherben und wenige Basaltbröckchen. Pfostengrube: L. 0,41 m, Br. 0,24 m, T. 0,17 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,27 m, T. 0,18 m.

Befund S42

Grube, im Planum rund bis leicht oval, im Profil halb- bis sackförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,48 m, Br. 0,43 m, T. 0,25 m.

Befund S43

Grube(?), im Planum unregelmäßig oval, im Profil wannenförmig mit einer steileren Wandung im Südwesten; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln, Holzkohleflittern und kleinen scharfkantigen Basalten durchsetztem Schluff. L. 0,72 m, Br. 0,58 m, T. 0,1 m.

Befund S44

Grube oder Gräbchen, im Planum langoval, im Profil langrechteckig bis leicht trapezförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln, Holzkohleflittern, verbrannten Knochenstückchen, zahlreichen kleinen scharfkantigen Basalten und – im nördlichen Bereich – Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 0,95 m, Br. 0,28 m, T. 0,1 m.

Befund S45

Pfostengrube, im Planum rundlich, im Profil gerundet trapezförmig, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,3 m, T. 0,16 m.

Befund S46

Grube(?), im Planum langoval, im Profil wannenförmig, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Brandlehmputikeln und Holzkohleflittern durchsetztem Schluff. L. 0,5 m, Br. 0,22 m, T. 0,06 m.

Befund S47

Grube, im Planum oval, im Profil annähernd trapezförmig mit steiler Wandung im Nordwesten und mit ansteigender Sohle und gerundetem Übergang zur etwas weniger steilen Wandung im Südosten; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehmputikeln, Holzkohle, scharfkantigen Basalten und Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 0,78 m, Br. 0,52 m, T. 0,26 m.

Befund S48

Grube, im Planum unregelmäßig rundlich bis oval, im Profil trapezförmig mit gerundeten Ecken, mittel- bis dunkelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempartikeln, Holzkohlestückchen, zahlreichen Basaltbröckchen (bis 0,10 m Größe) und – überwiegend im oberen Bereich – einigen Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 0,6 m, Br. 0,52 m, T. 0,18 m.

Befund S49

Pfostengrube(?), im Planum rund bis leicht oval, im Profil halboval, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Brandlempartikeln und Holzkohlefaltern durchsetztem Schluff. L. 0,26 m, Br. 0,22 m, T. 0,11 m.

Befund S50

Pfostengrube(?), im Planum rund bis leicht oval, im Profil halbkreis- bis sackförmig, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Brandlempartikeln und Holzkohlefaltern durchsetztem Schluff. L. 0,32 m, Br. 0,27 m, T. 0,14 m.

Befund S51

Grube(?), im Planum gerundet rechteckig bis oval, im Profil war nur noch die unregelmäßig verlaufende Sohle erhalten, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempartikeln Holzkohlestückchen, scharfkantigen Basaltbröckchen und Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 0,9 m, Br. 0,62 m, T. 0,07 m.

Befund S52

Grube(?), im Planum oval, im Profil war nur noch die horizontal verlaufende Sohle erhalten; hell- bis dunkelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlemp- und Holzkohlestückchen sowie vereinzelt Basaltbröckchen und Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 1,18 m, Br. 0,8 m, T. 0,06 m.

Befund S53

Grube(?), im Planum oval bis leicht nierenförmig, im Profil wannenförmig mit einer 0,08 m tieferen Stufe im östlichen Bereich, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlemp- und Holzkohlestückchen sowie vereinzelt scharfkantigen Basaltbröckchen und Keramikscherben durchsetztem Schluff. L. 1,0 m, Br. 0,7 m, T. 0,1–0,2 m.

Befund S54

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil trapezförmig mit einer tiefer reichenden, rechteckigen Pfostenstandspur im südlichen Bereich des Befundes; hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Brandlempartikeln und Holzkohlefaltern durchsetztem Schluff. Pfostengrube: L. 0,64 m, Br. 0,55 m, T. 0,07 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,23 m, T. 0,27 m.

Befund S55

Grube, im Planum oval, im Profil wannenförmig mit einer steil eingetieften Wandung im Nordwesten und einer nach Südosten leicht ansteigenden Sohle, die dann in eine nahezu senkrechte Wandung übergeht; hell- bis dunkelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempstückchen und -partikeln sowie Holzkohlestückchen durchsetztem Schluff; die südöstliche Hälfte des Befundes war deutlich stärker mit Holzkohle angereichert und dunkler als die nordwestliche Hälfte. Im Profil zeichnete sich in der südöstlichen Hälfte außerdem ein Holzkohleband auf der Sohle der Grube ab, das durch einen helleren Bereich von der holzkohlehaltigen dunkleren Stelle im oberen Drittel des Befundes getrennt wurde. L. 1,72 m, Br. 1,36 m, T. 0,2 m.

Befund S56

Pfostengrube(?), im Planum nahezu rund, im Profil gerundet rechteckig mit einer etwas schrägen Wandung im Nordosten, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefaltern durchsetztem Schluff. Dm. 0,4 m, T. 0,13 m.

Befund S59

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum rund, im Profil gerundet rechteckig; im Profil war im Zentrum des Befundes eine rechteckige Pfostenstandspur erkennbar; mittelbraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff in der Pfostengrube, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefaltern und Brandlempartikeln durchsetztem Schluff in der Pfostenstandspur. Pfostengrube: Dm. 0,44 m, T. 0,22 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,26 m, T. 0,22 m.

Befund S60

Kegelstumpffgrube, im Planum rund bis oval, im Profil kegelstumpfförmig; im Planum zeichnete sich am Rand der Grube umlaufend ein Ring aus Holzkohlestückchen mit einem Dm. von 0,7 m ab; im Norden war die Grubengrenze etwas weiter ausgebuchtet, im Profil zeigte sich, dass dort die Grubenwand eingestürzt war. 0,10 m oberhalb der waagerechten Grubensohle zeichnete sich ein horizontales, leicht geschwungen verlaufendes Holzkohleband ab, dessen Enden nach oben anstiegen. Weitere 0,10–0,15 m höher befand sich ein zweites horizontales Holzkohleband mit einem schwach gebogenen Verlauf. Senkrechte Holzkohlebänder an seinen Enden gehörten zu dem schon im Planum sichtbaren Kranz aus Holzkohlestückchen am Rand der Grube. Mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefaltern und wenigen Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. L. 1,2 m, Br. 1,0 m, T. 0,34 m.

Befund S61

Pfostengrube(?), im Planum rund, im Profil nur noch geringmächtig erhalten, wannenförmig, mittelgraubrau-

ne Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefitter durchsetztem Schluff. L. 0,32 m, Br. 0,29 m, T. 0,03 m.

Befund S62

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil rechteckig mit abgerundeten Ecken, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenig Holzkohlefittern und Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. Dm. 0,34 m, T. 0,2 m.

Befund S63

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil rechteckig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlefittern und Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. Dm. 0,26 m, T. 0,17 m.

Befund B64

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum annähernd rund, im Profil rechteckig, hellgraue bis hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Pfostenstandspur im östlichen Bereich, im Planum rund, im Profil rechteckig, graue Verfüllung aus feinsandigem Schluff mit einigen Holzkohlefittern und wenigen Brandlempartikeln. Pfostengrube: Dm. 0,36 m, T. 0,19 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,19 m, T. 0,18 m.

Befund S65

Grube, im Planum oval, im Profil rechteckig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern und Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. L. 0,53 m, Br. 0,41 m, T. 0,19 m.

Befund S66

Grube, im Planum oval, im Profil rechteckig, mittelbraune bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern und wenigen Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. L. 0,55 m, Br. 0,32 m, T. 0,2 m.

Befund S67

Pfostengrube, im Planum oval, im Profil U- bis V-förmig, mittelgraue bis schwach braune Verfüllung aus feinsandigem, besonders im unteren Bereich mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. L. 0,39 m, Br. 0,3 m, T. 0,32 m.

Befund S68

Pfostengrube, im Planum oval, im Profil U- bis leicht V-förmig, mittelgraue bis schwach braune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenig Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. L. 0,4 m, Br. 0,3 m, T. 0,34 m.

Befund S69

Pfostengrube(?), im Planum rund, im Profil gerundet rechteckig bis trapezförmig mit einer nahezu senkrech-

ten Wandung im Osten und einer schrägen Wandung im Westen; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern und wenigen Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. Dm. 0,23 m, T. 0,12 m.

Befund S70

Pfostengrube(?), im Planum rund, im Profil gerundet trapezförmig mit schräger Wandung im Westen und steiler Wandung im Osten; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern und Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. Dm. 0,25 m, T. 0,1 m.

Befund S71

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil rechteckig; in der nordöstlichen Hälfte zeichnete sich im Profil eine rechteckige Pfostenstandspur ab; hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff, die im südwestlichen oberen Bereich relativ stark mit Holzkohle durchsetzt war; die Verfüllung im Bereich der Pfostenstandspur enthielt vermehrt Holzkohlefitter und Brandlempartikel. Pfostengrube: L. 0,44 m, Br. 0,31 m, T. 0,28 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,16 m, T. 0,25 m.

Befund S72

Pfostengrube, im Planum nahezu rund, im Profil halboval, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,21 m, T. 0,08 m.

Befund S73

Pfostengrube, im Planum nahezu rund, im Profil rechteckig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,2 m, T. 0,17 m.

Befund S74

Pfostengrube(?), im Planum nahezu rund, im Profil war im Westen nur noch die schräg von Westen nach Osten abfallende Sohle erhalten, die einen gerundeten Übergang zur nahezu senkrechten Wandung im Osten aufwies. Dm. 0,23 m, T. 0,06 m.

Befund S75

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum rund, im Profil nur schwach erkennbar, rechteckig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff; die Pfostenstandspur war im Planum nicht erkennbar, im Profil war sie schmaler und gegenüber der im Planum erkennbaren runden Verfärbung einige Zentimeter nach O versetzt; hellgraue Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlefittern durchsetztem Schluff mit Eisenausfällungen auf der Sohle. Pfostengrube: Dm. 0,3 m, T. 0,14 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,2 m, T. 0,14 m.

Befund S76

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum annähernd rund, im Profil rechteckig bis schwach trapezförmig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff; Pfostenstandspur im Planum nicht erkennbar, im Profil am östlichen Rand der Grube, rechteckig, hellgraue bis hellbraungraue Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Pfostengrube: Dm. 0,25 m, T. 0,21 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,2 m, T. 0,21 m.

Befund S77

Grube(?), im Planum oval, im Profil trapez- bis wannenförmig mit unregelmäßig verlaufender Sohle, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Brandlempartikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff; vorwiegend im östlichen Bereich Keramikscherben. L. 1,05 m, Br. 0,9 m, T. 0,2 m.

Befund S78

Pfostengrube(?), im Planum rund bis oval, im Profil unregelmäßig U- bis V-förmig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempartikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff; im Profil waren die Grubenwände im unteren Bereich von schmalen Holzkohlebändern begleitet; unterhalb des Befundes befand sich eine ausgebleichene, graue, tonige Zone mit Eisenausfällungen am Übergang zum darunter anstehenden Auelehm. L. 0,46 m, Br. 0,38 m, T. 0,65 m.

Befund S79

Grube, im Planum kaum abzugrenzen, oval, im Profil unregelmäßig wannenförmig; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempartikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff, in der östlichen Hälfte Keramikscherben. L. 0,75 m, Br. 0,65 m, T. 0,14 m.

Befund S80

Grube, im Planum unregelmäßig oval, im Profil trapezförmig mit zur Sohle hin steileren Wandungen, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlempartikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff; in den beiden oberen Dritteln dichtes Paket aus Keramikscherben. L. 1,0 m, Br. 0,8 m, T. 0,3 m.

Befund S81

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil kesselförmig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,25 m, T. 0,15 m.

Befund S82

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil gerundet trapezförmig mit einer steilen Wandung im Nordwesten und einer etwas schrägeren, im

oberen Bereich ausgebuchteten Wandung im Südosten; hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff mit wenigen Holzkohlefittern und Brandlempartikeln; Pfostenstandspur im Planum kaum abzugrenzen, rundlich, im Profil U-förmig, graubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff mit Holzkohlefittern und Brandlempartikeln; unterhalb der Pfostenstandspur, die nicht bis auf die Sohle der Grube reichte, befand sich eine dünne Schicht aus einem grauen, verblichenen, tonigen Material. Pfostengrube: L. 0,46 m, Br. 0,35 m, T. 0,28 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,18 m, T. 0,25 m.

Befund S83

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil gerundet rechteckig, hell- bis mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem Schluff; Pfostenstandspur im NW-Teil der Grube, im Planum kaum abgrenzbar, rundlich, im Profil rechteckig, braungraue Verfüllung aus feinsandigem Schluff mit Holzkohlefittern und Brandlempartikeln; unterhalb der Pfostenstandspur, die nicht bis auf die Sohle der Grube reichte, befand sich eine dünne Schicht aus einem grauen, verblichenen, tonigen Material. Pfostengrube: L. 0,49 m, Br. 0,36 m, T. 0,3 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,12 m, T. 0,26 m.

Befund S84

Pfostengrube(?), im Planum rund bis leicht oval, im Profil war nur noch die Sohle des Befundes erhalten; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. L. 0,25 m, Br. 0,19 m, T. 0,03 m.

Befund S85

Pfostengrube(?), im Planum nahezu rund, im Profil nur noch flach erhalten, muldenförmig; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit zahlreichen Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,2 m, T. 0,05 m.

Befund S86

Pfostengrube(?), im Planum nahezu rund, im Profil gerundet rechteckig, hellgraubraune bis hellbraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Dm. 0,23 m, T. 0,11 m.

Befund S87

Pfostengrube, im Planum rund, im Profil rechteckig bis leicht trapezförmig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Holzkohlefittern und wenigen Brandlempartikeln durchsetztem Schluff. Dm. 0,18 m, T. 0,19 m.

Befund S88

Pfostengrube mit Pfostenstandspur, im Planum oval, im Profil im unteren Bereich rechteckig, im oberen Bereich schräg nach SO verbreitert, hellgraue bis braune Verfüllung aus feinsandigem Schluff; Pfostenstandspur

im NNW, im Planum kaum abgrenzbar, rundlich, im Profil rechteckig, mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit Brandlehm-partikeln und Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. Pfostengrube: L. 0,52 m, Br. 0,29 m, T. 0,36 m; Pfostenstandspur: Dm. 0,19 m, T. 0,36 m.

Befund S89

Pfostengrube, im Planum rund bis schwach oval, im Profil rechteckig bis trapezförmig, dabei im SO relativ senkrechte, im NW schräge Wandung; mittelgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, vereinzelt mit Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. L. 0,27 m, Br. 0,24 m, T. 0,14 m.

Befund S90

Pfostengrube, im Planum rund bis schwach oval, im Profil rechteckig mit abgerundeten Ecken, hellgraubraune Verfüllung aus feinsandigem, mit wenigen Holzkohlefittern durchsetztem Schluff. L. 0,25 m, Br. 0,22 m, T. 0,15 m.

Befund S92

Pfostengrube(?) und natürliche Verfärbung, im Planum rund, im Profil gerundet trapezförmig mit leicht bogenförmig verlaufender Sohle. Nordwestlich anschließend heller, wohl natürlich ausgebleichener Bereich, im Planum oval, im Profil halboval; östlich des Zentrums grauer Fleck, im Planum oval, im Profil nur noch wenige Zentimeter tief erhalten, bogenförmig verlaufende Sohle. Ausgebleichene Zone: L. 0,8 m, Br. 0,4 m, T. 0,18 m; Pfosten(?): Dm. 0,25 m, T. 0,1 m.